

DIN 14700-3



ICS 13.220.10; 43.040.15

**Feuerwehrwesen –
Standardisierte CAN-Schnittstelle für Komponenten in
Einsatzfahrzeugen –
Teil 3: Kennsignaleinheit**

Firefighting equipment –
Standardized CAN interface for components in emergency vehicles –
Part 3: Warning signal unit

Matériel de lutte contre l'incendie –
CAN interface normalisée pour composants dans véhicules d'urgence –
Partie 3: Lampes de signalisation

Gesamtumfang 11 Seiten

Normenausschuss Feuerwehrwesen (FNFW) im DIN

Inhalt

Seite

Vorwort	3
Einleitung.....	4
1 Anwendungsbereich	5
2 Normative Verweisungen.....	5
3 Einzelspezifikationen	5
3.1 Allgemeines.....	5
3.2 Definition der CAN-Nachrichten vom Gateway zur Kennsignaleinheit.....	5
3.3 Definition der CAN-Nachrichten von Kennsignaleinheit zum Gateway	7
4 Fehlercode je Komponententyp	8
Anhang A (informativ) Weitere allgemeine Informationen zu speziellen Ausführungen und Anwendungen	10
A.1 Kombination Sprachdurchsage mit akustischer Tonabgabe	10
A.2 Länderspezifische Schaltvorschriften.....	10
A.3 Steuerung der Einzeltonfolge.....	10
A.4 Leiser-Durchlauf	10
A.5 NF-Aufschaltung	10

Vorwort

Diese Norm wurde vom Arbeitsausschuss NA 031-02-02 AA „Elektrische Betriebsmittel“ im Normenausschuss Feuerwehrwesen (FNFW) im DIN erarbeitet.

Es wird auf die Möglichkeit hingewiesen, dass einige Elemente dieses Dokuments Patentrechte berühren können. DIN ist nicht dafür verantwortlich, einige oder alle diesbezüglichen Patentrechte zu identifizieren.

DIN 14700 *Feuerwehrwesen — Standardisierte CAN-Schnittstelle für Komponenten in Einsatzfahrzeugen* besteht aus:

- *Teil 1: Allgemeines*
- *Teil 2: Gateway*
- *Teil 3: Kennsignaleinheit*
- *Teil 4: Lichtmast*
- *Teil 5: Ladegerät*
- *Teil 6: Tragkraftspritze*
- *Teil 7: Stromerzeuger*
- *Teil 8: Frequenzumrichter*
- *Teil 9: Seilwinde*
- *Teil 10: Werfer^{*)}*
- *Teil 11: Pulverlöschanlage^{*)}*

^{*)} Zurzeit in Bearbeitung.

Einleitung

Ziel dieser Normreihe ist es, eine einheitliche CAN-Schnittstelle (CEN, en: Control Area Network) zu definieren, die es ermöglicht, die verschiedenen Komponenten an eine einheitliche Schnittstelle anzuschließen.